

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet-und Andachtbuch - Cod. Donaueschingen 360

Süden des rheinfränkischen Sprachraums, 1524-1530

Gebet zu Gott

[urn:nbn:de:bsz:31-93319](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-93319)

himmelsche vatt wollest oppfer
 in ein ewige veynigunge von
 brande der liebden Armen
Dus sol der mensche sprech
en wan er in bedrueppernis
und lyden ist



himmelsch' vatt durch
 dynē eyngelbozen
 son ihm xpm durch
 synes heiligen namens eze doch
 des gebetts eze dz er zu dir spach
 in synē grossen noden in syn'
 gestreckten feniengē synes ly
 bes in d' nacht als er gefan
 gen wolt werde und in synē
 mude blutige sweys mit be
 trubte herze mit jameriger
 selen mit myd' geneygte haubt
 und angesiecht und mit disse
 wortte vatter mage es gesy
 so nymme diese not von mir
 doch geschehe din wille und

mit d' my also bitt ich dich
vatt' all' barmherzigkeit vnd
got alles trostes vatter myn
ich breden dich mit de selbe
worten vnd strecken myne
lyb vff die erde vor dm vett'
liche fuß vnd veynige myn
betrubtes hertz mit dno sono
drurige hertzē vnd sele vnd
my trehen v'mysche ich mit
syne blutige sweysß vnd my
nes geistes jamer mit syner
betrubten selen vnd neyge my
angesicht ned' an die erde
mit syne wurdige angesicht
dann ich bin leyder mit wurdig
dz ich den hiemel ansehe my
sundig' mondt spricht mit
syne wurdige monde vatter
mage es gesyn so lasß vo mir
ghen d' selen vnd dz lybes not

re doch so geschehe dem vetter
 lich' wille an mir vnd mit
 s' mir nu vatt' thu vff dem vett'
 liche augen vnd sieh' vns bey
 de lygen vor dyne fusse vnd
 neyge dem miltes herz zu vn-
 ser beyd' betrubnisse laß fliche
 vns' beyd' not in dem miltes
 herz vnd hebe vns vff mit
 trost vnd wan ich des mit wir-
 dig bin so ist sin aber dy' lieb'
 son wurdig by dem ich liegen
D heze himelsch' vatt' ich
 bitten dich durch syner martel
 wille od' ere durch synes dods
 ere durch synes bludes ere do
 mit ab gedilget vñ v'sonet
 wart alle myshellunge die
 zwusche die vnd den engelē
 vnd de mensche wz laß von
 des selbē bluz krafft v'sonet

syn dyne zorn den ich mit my
ne sündē erwecket han gūnne
mir wred' dm' engel gūnst **o**
himmelsch' vatt' durch dyne eben
glichen sone vnd dorah dz erhört
gebet dz er zu dir sprach mit
weynendē munde an de heili
gen cruz so gewere mich myn'
bede vnd erhore mich in alle
myne node vnd an myne leste
ende vnd so ich syn vnwürdig
byn dz ich von dir erhört wer
de so erhore syne schreyenden
munt vmb mich **S**yn weyne
de augē vmb mich syn flesch
enden wunde vmb mich ach
wie mochtestu mir dm' gnade
umer vsagen so ich mit dyne
hebe sone schreyen zu dynen
milte oren erhore mich gne
diger vatter zu dyne ewige

lob vnd
in
syn sub
den vo
lieben he
lob syner
vnd ma
by geg



wert d
mit geb
er geb
geben ha
estu me
slichter
man vo
by zu d
hysu di
das ma

lobe vnd zu myner sele heyl

A m E n
Syn suberliches rosen krenz
gen vo dem hyden vnsero
lieben heren zu ere vnd zu
lob synem heilige geheder
vnd mag man diese vers
bys gegruisset guttiger he ihu



ihu my susfigkeit my
hoffenug my seligkeit
myn trost vnd alle
myn zuflucht welch
werck d' danckberkeit od' wurdig
wied' gebunge mag ich dir wie
der geben vor alles dz du mir
geben hast **D** my here woz noch
tesen mee haben gethan vo my
seligkeit dasen mit gethan hast
wan vo de oberste dms haubtz
bys zu dem niederste dm fuess
hast dich zu mal vsenck m
das wasser d' passion vff das

mit my
in gionne
runst p
me eben
dz erhore
ich mit
de heil
ich myn
in alle
vne lesta
vndig
re wer
nden
weyne
flueß
ach
nade
dyme
nen
gne
vige